

23. SEPTEMBER 2014

Pressemitteilung

Thüringer Wölfin kommt aus der Lausitz

NABU-Probe klärt Herkunft vom Thüringer Wolf



Jena. Die Herkunft des vom NABU fotografierten Wolfes am Rande des Standortübungsplatzes "Gotha-Ohrdruf" im Mai 2014 ist nun endgültig geklärt. Laut DNA-Analyse handelt es sich um eine Wölfin (Fähe) die aus dem Spremberger Rudel in der Lausitz stammt und über die Region um Zwickau nach Thüringen eingewandert ist. Dort konnten schon am 30.03.2014 Fellhaarproben durch das Wildbiologische Büro Lupus, der Forschungseinrichtung für die Wolfserfassung in Spreewitz, gesichert werden. „Nach unserem Bildnachweis im Mai sind wir losgegangen und haben die Gegend um Ohrdruf systematisch nach Fellhaar- und Kotproben abgesucht“, erzählt Silvester Tamás der Sprecher der Landesarbeitsgruppe (LAG) Wolf im NABU Thüringen. Den Wolfsexperten freut es sehr, dass eine der NABU-Proben jetzt mit einem positiven Befund vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten Umwelt und Naturschutz bestätigt wurde. „Die Wölfin aus dem Spremberger Rudel scheint sich in Thüringen wohl zu fühlen. Wir gehen davon aus, dass sich das Tier schon länger bei uns aufhält und weiterhin aufhalten wird.“ Mitglieder der NABU-Landesarbeitsgruppe Wolf stellten dies schon bei ersten Geländebegehungen um den Standortübungsplatz fest. „Seitdem sind rund um den Standortübungsplatz immer wieder frische Spuren zu finden – jüngst vom 20.09.2014.“ Der NABU Thüringen geht mittlerweile davon aus, dass es sich um mindestens einen territorial agierenden Wolf handelt, der den Standortübungsplatz "Gotha-Ohrdruf" wiederholt aufsucht. „In den nächsten fünf Jahren ist damit zu rechnen, dass weitere Wölfe den Weg nach Thüringen finden“, schätzt Tamás. Wichtig ist jetzt die systematische Erfassung und die kontinuierliche Entnahme von Proben in der Region. Ein regelhaftes Monitoring zu Wolfsvorkommen in Thüringen - wie es die LAG Wolf des NABU Thüringen bereits am Standortübungsplatz initiiert - fehlt bislang. Hierbei erwartet der NABU auch weiterhin die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Stellen.

Ansprechpartner:

Silvester Tamás (LAG Wolf des NABU Thüringen)
Tel. 0177-5573434 oder 036427-21726

NABU Thüringen

Leutra 15
07751 Jena

Pressestelle

Jürgen Ehrhardt
Tel. +49 (0)3641.605704
Juergen.Ehrhardt@NABU-Thueringen.de